

Hard Asset- Makro- 40/18

Woche vom 01.10.2018 bis 05.10.2018

Defla XL- Nichts darf gedeihen

Von Mag. Christian Vartian

am 06.10.2018

Und rumms:



Dies war der DAX gefallen in EUR



Und das die Bunds gefallen in EUR



Und das die 10-jährige Treasury, gefallen in USD und anderen Bezugsgrößen



Dann der EUR selber, gefallen gegen den USD

Und warum ist da kein SPX 500, der ist doch auch gefallen, oder? Gegen USD ist er gefallen, aber gegen EUR haarscharf um 0,057% gestiegen, gehört also nicht zu den gesunkenen Assets diese Woche im Portfolio.

Der Star war der EDO



und abgesehen von Minenaktien gefolgt von Gold



Also schon wieder Deflation und das mit vollem Vorsatz:

- 1) Extra falkische Rede des FED Vorsitzenden Powell (allgemeindeflatorisch)
- 2) Die US- Behörden haben einen Hardwarehack aus China gegen US- Unternehmen und Behörden aufgedeckt, durchgeführt per Minichip (anders kann man Tech Aktien ja nicht zum kurzen Korrigieren bringen)
- 3) was super in den Kalender passt, weil sich ja Kanada mit den USA auf ein Handelsabkommen geeinigt hat und die USA nun im Heimatkontinent den Rücken frei haben, um den China- Handelsstreit erst richtig anzugehen
- 4) rekordniedrige US- Arbeitslosigkeit der Arbeitswilligen (3,7%), aber – FED sei „Dank“, ein sehr bescheidener und abnehmender Job- Zuwachs in den USA von 121k vs. 181k Erwartung

Die Anleihenurse zeigen allerdings: bleib mit Gewicht beim Zinsresistenten und das ist der Tech- Aktien- Sektor.

Auch die Kreuzung aus Tech- Sektor und Edelmetallsektor, Palladium nämlich, ist hier deutlich stabil angesichts solcher Deflation



Den Unterschied zwischen Teuerungen und monetärer Inflation wiederholen wir nicht schon wieder, bitte an die Einsender der eingegangenen Fragen, vorangegangene HAMS zu durchforsten.

Nur hingewiesen darauf, nicht aber elaboriert hier sei noch die Tatsache, dass es neben Teuerung und monetärer Inflation noch Carry- Trade Inflation gibt, welche in monetärer Hinsicht aber keine Inflation ist.

Fakt ist: Was da bekämpft wird von der FED (Inflation) liegt nicht vor, die Jobzuwachszahlen zeigen die klare Reaktion der Wirtschaft auf eine Therapie der Zentralbank gegen die Krankheit:

- Monetäre Inflation (die der Patient aber gar nicht hat), mit Wirkung von
- Carry Trade Inflation, die monetär aber deflationär ist.

Und schlimmer noch: Die Therapie steigert die Krankheit, wenn nicht im letzten Moment Dr. Zoll den Patienten dann rettet.

Die EZB möchte ja jetzt ihre Primärgeldmengenerhöhung zurückfahren (ohne Basel III Abschaffung) und allerorts fragt man sich, ob das die Kurse der südeuropäischen Anleihen durchhalten, wir fragen uns das gar nicht, wir fragen uns, ob die Deutschen das durchhalten



Mit dem Chart würde ich mich lieber nicht auch noch bärisch geldmengenerhöhungsreduzierend noch gar zinserhöhend herumspielen wollen, aber bitte.....

.....Bail-in ist ja vorbereitet, wenn es schiefgeht.....

Steigt der Graus, dann mußt Du raus und der Graus muß schon hoch sein gegen die FORM des Verhaltens der USA und gegen den INHALT des Verhaltens der EU, denn das Pfund steigt im Impuls



und da gehört viel dazu, die Fundamentals zu überrennen. Hat noch wer ein bärisches Niveau und keine Fundamentals, zuletzt auch noch entbesserte CoT-Daten? Ach ja, Silber!

Komplett auf der falschen Seite fahren ist eine Familie, diese leicht linksfahrende inverse „SKS“ gehört dazu



Metrisch ist da nichts, aber das stört ja bei denen nicht....

Der Antifundamentale schlechthin, das, was von den Daten, den Werten, der Kraft der Wirtschaft und dem Geist und Fleiß der Menschen nicht sein kann, bestätigt auch



GBP CHF long.

Es kann nicht sein, aber es findet statt. Silber als nächstes?

Wer Immobilienportfolios spätestens jetzt mit Blick auf den Chart der Deutschen Bunds nicht zumindest variabilisiert, dem dürfte nicht mehr zu helfen sein.

Der vom US-Präsidenten nominierte Höchstrichter Brett Kavanaugh dürfte nach letztem Stand den Senat passieren. Wäre dies so, dann bestünde im US-Höchstgericht eine derart rechte Mehrheit, dass Trump wohl von niemandem mehr juristisch letztinstanzlich eingebremst werden kann.

Das Ende der Nachkriegszeit nach dem kalten Krieg könnte zu Gunsten der Rückkehr der Nachkriegszeit nach 1945 (also der Rückkehr von Systemen und Ideologien von 1945 bis 1990) eingeläutet werden.

Auch ins Konrad Adenauer Haus könnte nach langer Pause der Geist von Konrad Adenauer zurückkehren.....

Die Edelmetalle entwickelten sich diese Woche entlang ihrer spezifischen Eigenschaften folgendermaßen (Stand – GLOBEX- Schluss):

Gold (Au) stieg von EUR 1027,59 auf 1044,02; plus 1,60%

Platin (Pt) stieg von EUR 703,03 auf 713,85; plus 1,54%

Palladium (Pd) stieg von EUR 926,37 auf 931,17; plus 0,52%

Silber (Ag) stieg von EUR 12,62 auf 12,72; plus 0,79%

Silberzahlungsmittel ist auf dem Zahlungsmittelwert in EUR.

Grosses Gefäß (Firmentyp): Unser Musterportfolio:

Mit systemtheoretisch, nachrichtengesteuerten, drehpunkt- und liquiditätsinduziert eingesetzten Futures short (mit 20% Cash-Unterlegung, damit hoher Reserve zusätzlich zur Trade Margin) konnten (nach Abzug etw. SWAP-Kosten) +0% auf 100% und in Goldwährung erzielt werden. Im physischen Portfolio **sank** der Gewinnsockel in der Währung Gold um **0,51%**

Performance 2018 in der Währung Gold: (in Gold- Äquivalent; 1. Jan 2018 = 100)

Muster-Portfolio	102,21	<i>kum. inkl. 2010 bis 2017: 203,26</i>
Mit Kursverteidigung	116,69	<i>kum. inkl. 2010 bis 2017: 1134,16</i>

Performance 2018 in der Währung EUR: (in EUR, Wechselkurs 1087,75 EUR/oz Au zum 1. Jan 2018 = 100)

Muster-Portfolio	98,10 (Plus 1,06% zur Vorwoche)
Mit Kursverteidigung	112,00 (Plus 1,06% zur Vorwoche)

Wie immer und zur Vergleichbarkeit: Nach Börsenspreads, vor Broker-, Händler- u/o Gefäßkosten

Portfolio Aktien, Aktienindizes, Minenbeimischung; Web X.O. & Crypto Industry Aktien und Trade und Akku X: Wochenminus 0,20% in EUR. Details und Gesamtgewichtung nur für Kunden.

Portfolio BitCoins, LiteCoins, BitCoin Cash & Hedge; Ethereum, Dash & Trades; Crypto CFD Mengenvariation (nach Vermögensverwaltungsmethode mit Dosisänderung, Allokationsänderung statt Stopps); Alternative Crypto Coins Long Only: Wochenplus 1,00% in EUR. Details und Gesamtgewichtung nur für Kunden.

Wie immer und zur Vergleichbarkeit: Nach Börsenspreads, vor Broker- u/o Gefäßkosten

Die Nutzung des Portfolios ist kostenpflichtig. Weiterführende Informationen, Change Alerts, Einblick in unsere Absicherungen zum Subportfolio Edelmetall sowie alle

Informationen und Details zum Subportfolio Aktien, Minenaktien, Crypto Industry Aktien und Details zum Subportfolio BitCoins, LiteCoins & Hedge; Ethereum, Dash & Trades; Crypto CFD Mengenvariation (nach Vermögensverwaltungsmethode mit Dosisänderung, Allokationsänderung statt Stopps); Alternative Crypto Coins Long Only finden Sie über unseren Blog oder direkt bei mir.

Unser Blog: <http://www.vartian-hardassetmacro.com>

Den Autor kann man unter vartian.hardasset@gmail.com und christian@vartian-hardassetmacro.com erreichen.

Das hier Geschriebene ist keinerlei Veranlagungsempfehlung und es wird jede Haftung für daraus abgeleitete Handlungen des Lesers ausgeschlossen. Es dient der ausschließlichen Information des Lesers.